

Pensionsrückstellungen

Gestaltungsmöglichkeiten und sichere Bilanzierung

Die Themen

- Bedeutung der Pensionsrückstellungen für den Jahres- bzw. Konzernabschluss
- Versicherungsmathematische Gutachten verstehen
- Bilanzierung nach IFRS, HGB und Steuerrecht
- Sachgerechte Ermittlung des Diskontierungssatzes
- Gestaltungsmöglichkeiten bei der Rückstellungsbildung
- Erforderliche Anhangangaben bei Pensionsrückstellungen

**So bereiten Sie sich
frühzeitig auf die nächste
Abschlusserstellung vor**

Ihre Referenten



**Prof. Dr. Jochen
Pilhofer**
WP, StB, CPA
Hochschule für Technik und
Wirtschaft des Saarlandes,
Saarbrücken



Benjamin Bauer
Senior Manager,
Aktuar,
IVS Sachverständiger,
Deloitte Consulting GmbH,
München

Ziel des Seminars

Die Ermittlung von Pensionsrückstellungen erfolgt zumeist aufgrund versicherungsmathematischer Gutachten, welche im Zuge des Jahresabschlusses bewertet werden. Stetig werden die Bewertungsvorschriften sowie die bilanzpolitischen Gestaltungsspielräume komplexer. Unterschiede in Handels-, Steuer- und IFRS-Bilanz erfordern Kenntnisse in allen drei Rechnungslegungssystemen. Angesichts der betragsmäßigen Höhe der Pensionsrückstellungen und weltweit sinkender Zinsen verdient dieser Bilanzposten eine besondere Aufmerksamkeit. Die Regelung im HGB, wonach der Referenzzeitraum für die Bestimmung der Diskontierungssätze verlängert wurde, wirft eine Reihe praktischer Fragen auf.

Ihr Nutzen

In diesem Seminar erhalten Sie alle relevanten Grundlagen für die Bildung von Pensionsrückstellungen und sind anschließend in der Lage, die Ergebnisse der versicherungsmathematischen Bewertung nachzuvollziehen und zu beurteilen.

Teilnehmerkreis

Fach- und Führungskräfte aus:

- Finanzbuchhaltung, Bilanzierung, Rechnungswesen und Controlling
- Kaufmännische Leiter und Berater,

die in die Bildung von Pensionsrückstellungen involviert sind und Ihr Verständnis der Bewertung festigen möchten. Ebenso eignet sich das Seminar für alle interessierten Personaler.

Ihre Referenten



Prof. Dr. Jochen Pilhofer
WP, StB, CPA
Hochschule für Technik und
Wirtschaft des Saarlandes,
Saarbrücken

Er ist Professor für "Allgemeine BWL und betriebliches ReWe" an der Fakultät Wirtschaftswissenschaften und Leiter des Master-Studiengangs "Rechnungs-, Prüfungs- und Finanzwesen". Er betreibt eine eigene WP-Praxis mit dem Schwerpunkt Beratung zur nationalen und zur intern. Rechnungslegung und ist Verfasser zahlreicher wissenschaftlicher Veröffentlichungen zur nationalen und zur intern. Rechnungslegung. Prof. Pilhofer verfügt über eine mehr als 20-jährige Berufserfahrung im Rechnungslegungs- und Wirtschaftsprüfungsumfeld.



Benjamin Bauer
Senior Manager, Aktuar,
IVS Sachverständiger,
Deloitte Consulting GmbH,
München

Er ist seit 2009 im Bereich Total Rewards tätig und erstellt versicherungsmathematische Gutachten nach dt./öster. und intern. Bilanzierungsvorschriften. Im Bereich der betrieblichen Altersversorgung unterstützt er Wirtschaftsprüfer bei bilanziellen Fragen sowie Kunden bei M&A- und Post-Merger-Integration Projekten. Er leitet bei Deloitte das dt. Team zur Erstellung der versicherungsmathematischen Gutachten und ist aktuell als globaler Aktuar der betrieblichen Altersvorsorge für mehrere Mandanten tätig.

von 9.00 - 17.00 Uhr

Einführung: Pensionsrückstellungen im Jahresabschluss

Finanz- und versicherungsmathematischer Hintergrund am konkreten Rechenbeispiel

- Erläuterung des finanz- und versicherungsmathematischen Hintergrundes anhand konkreter Praxisbeispiele
- Funktionsweisen und Unterscheidung der möglichen Bewertungsmethoden gemäß IFRS, HGB und EStG (Projected-Unit-Credit- / Teilwert-Methode)
- Ermittlung, Bedeutung und Einfluss der Bewertungsannahmen (Rechnungszins, Rententrend, Fluktuation)
- Analyse eines versicherungsmathematischen Gutachtens inkl. Überleitung eines Geschäftsjahres

Pensionsverpflichtungen nach IFRS

- Abgrenzung der einschlägigen Normen (Abgrenzung IFRS 2 versus IAS 19, IFRIC 14, IDW/DRSC-Stellungnahmen)
- Kategorisierung von "Employee Benefits" gem. IAS 19 im Kurzüberblick
- Abgrenzung zwischen "beitragsorientierten Plänen" (Defined Contribution Plans) und "leistungsorientierten Plänen" (Defined Benefit Plans)
 - Praxisprobleme bei Übergangsfällen (geänderte Einschätzung der Wahrscheinlichkeit einer Subsidiärhaftung)
- Reflexion der "Stellschrauben" (versicherungsmathematische Annahmen) zur Ermittlung der "Defined Benefit Obligation" (DBO)
- Planvermögen und "Asset Ceiling"
 - CTA-Modell als bilanzpolitisches Instrumentarium

- Reflexion der einzelnen Ergebnis-komponenten
 - Nettozinsmethode
 - Brennpunktthema: "Versicherungsmathematische Gewinne/Verluste"
 - Diskussion unterschiedlicher Ausweisalternativen
- Reflexion des Diskontierungszinssatzes
 - praktische Ermittlungsmethoden
- Anhangangaben
 - Sensitivitätsanalysen
 - Angabe künftiger Zahlungsströme
- Aktuelle Trends und Themen bei der Pensionsbewertung
- Empirische Analysen der DAX-Unternehmen
- Kurzreflexion der Unterschiede zwischen IFRS und US GAAP

Pensionsverpflichtungen nach HGB/Steuerrecht

- Gestaltungsformen der betrieblichen Altersversorgung in Deutschland im Kurzüberblick
- Abgrenzung "Passivierungsgebote" vs. "Passivierungswahlrechte"
- Bewertungsmethoden im Überblick ("Erfüllungsbetrag" vs. "Teilwert")
 - Gleichverteilungsverfahren (Teilwert)
 - Ansammlungsverfahren ("m/n-tel")
- Deckungsvermögen
 - Anerkennung von Treuhandgestaltungen
 - Rückdeckungsversicherungen
- Reflexion der einzelnen Ergebnis-komponenten
- Reflexion des Diskontierungszinssatzes
 - praktische Erleichterungen
- Anhangangaben
- Aktuelle Trends und Themen bei der Pensionsbewertung

Anmeldung unter
service@forum-institut.de oder
Fax +49 6221 500-555

Anmeldeformular

Ja, ich nehme teil am Seminar

Pensionsrückstellungen

Ja, ich bin damit einverstanden, dass das FORUM Institut mir Informationen zu Veranstaltungen
 per E-Mail per Telefon übermitteln darf.
Meine Einwilligung kann ich jederzeit widerrufen.

Name, Vorname

Position/Abteilung

Firma

Straße

PLZ/Ort/Land

Telefon

E-Mail

Ansprechpartner/-in im Sekretariat

Datum, Unterschrift

So melden Sie sich an

■ **Anmelde-Hotline: +49 6221 500-500**
■ **Tagungs-Nr. 19 10 542**

■ **Internet:**
www.forum-institut.de

■ **Termin/Veranstaltungsort:**
Dienstag, 22. Oktober 2019 in Stuttgart
von 9.00 - 17.00 Uhr
Maritim Hotel
Seidenstr. 34 · 70174 Stuttgart
Tel. +49 711 942-0 · Fax +49 711 942-1000

■ **Gebühr:**
€ 1.040,00 (+ gesetzl. MwSt.) inkl. hochwertiger Dokumentation (auch zum Download), Zertifikat, Arbeitsessen, Erfrischungen und Kaffeepausen.

Das Seminar ist teilnehmerbegrenzt. Eine zeitnahe Anmeldung wird empfohlen.

■ **Zimmerreservierung:**
Bitte nehmen Sie für Ihre Zimmerreservierung Kontakt mit dem Tagungshotel oder einem naheliegenden Hotel auf. Wir empfehlen Ihnen möglichst früh zu buchen.

Fragen & Informationen



Gerne beantworte ich Ihre Fragen zu dieser Veranstaltung und unserem gesamten Weiterbildungsprogramm.

Martina Reck
Konferenzmanagerin ReWe/IT
Tel. +49 6221 500-820
m.reck@forum-institut.de

AGB

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (Stand: 01.01.2016), die wir auf Wunsch jederzeit übersenden und die im Internet unter www.forum-institut.de/agb eingesehen werden können.